

Risikoeinschätzung und Handlungsempfehlung für Veranstaltungen der Heinze GmbH

Die rasche Ausbreitung des Coronavirus in Deutschland und Europa hat zunehmend massive Auswirkungen auf die Wirtschaft insgesamt. Panik und Hysterie sind sicherlich weiterhin keine guten Ratgeber. Allerdings haben wir seit Ende Februar eine neue Situation, die unter anderem zu Absagen von Messen und anderen Veranstaltungen führt.

Mit diesem Merkblatt wollen wir Ihnen, so gut es nach derzeitigem Kenntnisstand möglich ist, die aktuell wichtigsten Fragestellungen in Bezug auf Veranstaltungen der Heinze GmbH beantworten und die branchenrelevanten Maßnahmen aufzeigen.

Tagesaktuelle allgemeine und medizinische Informationen zum Coronavirus finden Sie auf den Internetseiten folgender renommierter und dafür zuständiger Institutionen:

- [Robert-Koch-Institut\(RKI\)](#)
- [Bundesinstitut für Risikobewertung\(BfR\)](#)

Sofortige Maßnahmen für Veranstaltungen der Heinze GmbH

Folgende Maßnahmen werden für unsere Events getroffen, um das Risiko einer Übertragung und großer bzw. schwerer Folgeausbrüche zu verringern:

- Aktive Information der Teilnehmer und Teilnehmerinnen über allgemeine Maßnahmen des Infektionsschutzes wie Händehygiene, Abstand halten oder Husten- und Schnupfenhygiene in Form von Hinweisschildern
- Bereitstellung von ausreichend Desinfektionsspender
- Teilnehmerzahl begrenzen
- Kontaktpersonenermittlung durch eigenes Akkreditierungssystem
- Veranstaltung verschieben oder je nach weiterer Entwicklung absagen

Mit Blick auf alle weiteren geplanten Veranstaltungen sind wir in ständigem Kontakt mit unseren Kunden. Wir werden zu jeder einzelnen Veranstaltung die Empfehlungen der Bundesregierung und ggfs. lokaler Entscheidungsträger (Gesundheitsamt) bezüglich Großveranstaltungen bewerten und wie bisher unsere Entscheidungen nach sorgfältiger Abwägung treffen. Insofern laufen die Vorbereitungen für unsere kommenden Veranstaltungen weiter.

Übertragungswege SARS-CoV-2

Durch den vorherrschenden Übertragungsweg von SARS-CoV-2 (Tröpfchen) z.B. durch Husten, Niesen über teils mild erkrankte oder auch asymptomatisch infizierte Personen kann es zu Übertragungen von Mensch-zu-Mensch kommen. Auch Übertragungen durch Schmierinfektionen sind beschrieben, betreffen allerdings nur einen kleinen Teil der Fälle. Übertragungen kommen im privaten und beruflichen Umfeld, aber auch bei größeren Veranstaltungen vor.

Die Risiken sind nicht bei allen Veranstaltungen gleich groß, daher werden wir in einem vorstrukturierten Risikomanagementprozess eine sorgfältige Abwägung der konkreten Maßnahmen im Einzelfall treffen. Hierbei beziehen wir folgenden Kriterien mit ein:

Faktoren, die Übertragungen SARS-CoV-2 begünstigen

Das Risiko von großen und oder schwer verlaufenden COVID-19 Ausbrüchen nach einer Übertragung von SARS-CoV-2 bei einer Veranstaltung hängt von der Zusammensetzung der Teilnehmer, Art und Typ der Veranstaltung sowie Möglichkeiten der Kontrolle im Falle eines Ausbruches zusammen.

Ein höheres Risiko kann basierend auf folgenden Kriterien angenommen werden bei:

1. Eher risikogeneigter Zusammensetzung der Teilnehmer

- Kommt eine größere Anzahl von Menschen zusammen, hohe Dichte?
- Nehmen Menschen aus Regionen mit gehäuftem Auftreten von COVID-19-Fällen teil?
- Nehmen Menschen aus anderen bekannten Risikogebieten teil?
- Nehmen Menschen mit akuten respiratorischen Symptomen teil?
- Nehmen ältere Menschen bzw. Menschen mit Grunderkrankungen teil?

2. Eher risikogeneigter Art der Veranstaltung

- Hohe Anzahl der Kontaktmöglichkeiten?
- Lange Dauer der Veranstaltungen?
- Keine zentrale Registrierung der Teilnehmenden

3. Eher risikogeneigter Ort der Veranstaltung und Durchführung

- Sind bereits Infektionen in der Region der Veranstaltung aufgetreten?
- Gegebenheiten der Örtlichkeit: begrenzte Räumlichkeiten, schlechte Belüftung der Räume?
- Begrenzte Möglichkeiten/ Angebote zur ausreichenden Desinfektion von Teilnehmern?

Einschätzung zu Veranstaltungen der Heinze GmbH

Basierend auf den oben genannten Kriterien, sind die Risiken bei von Heinze durchgeführten Veranstaltungen **als gering** einzustufen. Bei uns finden Sie:

- Keine risikogeneigte Zusammensetzung der Teilnehmer
 - Anzahl der Teilnehmer deutlich unterhalb der bisher diskutierten Grenze für Großveranstaltungen
 - Keine internationalen Besucher
- Keine engen Kontaktmöglichkeiten (wie beispielsweise bei Tanz-/Karneval- oder ähnlichen Veranstaltungen) und ausreichend Desinfektionsspender
- Maßnahmen des Infektionsschutzes und den ausdrücklichen Hinweis an alle angemeldeten Teilnehmer, von einem Besuch abzusehen, wenn diese in den letzten 14 Tagen entweder in einem Risikogebiet waren oder Kontakt zu infizierten Personen hatten.